zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

- a. gewerblich-technisch
- b. kaufmännisch-verwaltend
- c. sozialpflegerisch/Gesundheit
- d. IT-Bereich/Medien
- e. Sonstige

sonstige Bildungsziele/Fortbildungen etc. (BZP II)

- a. gewerblich-technisch
- b. kaufmännisch-verwaltend
- c. sozialpflegerisch/Gesundheit
- d. IT-Bereich/Medien
- e. Sonstige

Förderungen über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

<u>Hinweis:</u> Die Bildungszielplanung wird laufend an die arbeitsmarktlichen Entwicklungen angepasst.

Deshalb können Bildungsziele entfallen, neue Bildungsziele aufgenommen und die Anzahl

Stand: 01.10.2014

der geplanten Eintritte geändert werden.

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

gewerblich-technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Pool-Umschulung Metallberufe	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsordnungen (vgl. BERUFENET) in allen Metallberufen, besonders im Beruf Fachkraft für Metalltechnik. Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	mindestens Hauptschul- abschluss,	div.	30		VZ	16/24/28
Pool-Umschulung Handwerksberufe	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsordnungen (vgl. BERUFENET) in allen Handwerksberufen (ausgenommen sind Friseure). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	mindestens Hauptschul- abschluss,	div.	20		VZ	16/24/28

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

kaufmännisch-verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
kaufmännische Berufe	kaufmännischen Berufen (vgl. BERUFENET).	mindestens Hauptschul- abschluss, möglichst Fachoberschulreife	51622	20		VZ	24

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

sozialpflegerisch / Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Förder- dauer Monate
Altenpflegehelfer/in	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	gesetzliche	82101	50		VZ	12
Altenpfleger/in	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	gesetzliche	82102	20		VZ	36
Erzieher/in	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	gesetzliche	83112	6		VZ	24
Gesundheits- und Krankenpflegeassistent /in	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	gesetzliche	81301	30		VZ	12

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

IT-Bereich / Medien

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
	In diesem Bereich werden keine Bildungsziele geplant. Die Ausgabe von Bildungsgutscheinen kann im Einzelfall erfolgen.						

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

Sonstige

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Berufskraftfahrer - zertifizierte Teilqualifikationen	TQ 1 – Güter befördern TQ 2 – Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen TQ 3 – Personen befördern TQ 4 – Spezielle Güter transportieren TQ 5 – Kraftomnibusse im Linienverkehr führen TQ 6 – Transportdienstleistungen planen und organisieren jedes Modul kann ein Praktikum bis zur Dauer von 30 Tagen	Mindestalter 21 Jahre, mind. 1 Jahr Fahrpraxis auf Fahrzeugen für Führerscheine der Klasse B (bzw. Klasse 3 alt), gesundheitliche Eignung, unterschriebene "Erklärung zur Mobilität im Fernverkehr", max. 6 Punkte in Flensburg (ab dem Inkrafttreten des neuen Fahreignungsregisters max. 2 Punkte)	52122	60		VZ	7
betriebliche Einzelumschulungen	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	mindestens Hauptschul- abschluss	div.	30		VZ	16/24/28

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

Sonstige

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Fachkraft für Lagerlogistik - Ausbildungsbausteine	Erwerb von anrechnungsfähigen Teilqualifikationen im Rahmen von Modulen: Modul 1 Wareneingang (7 Wochen) Modul 2 (Innerbetrieblicher) Transport, Fahrausweis für Flurförderzeuge, ADR-Schein (7 Wochen) Modul 3 Lagerhaltung (7 Wochen) Modul 4 Kommissionierung, EDV-Qualifizierung (7 Wochen) Modul 5 Versand (7 Wochen) Modul 6 Disponieren (7 Wochen) Modul 7 Logistik (7 Wochen) Modul 8 Prüfungsvorbereitung (8 Wochen) Modul 9 Praktikum individuell, max. 9 Monate	mindestens Hauptschul- abschluss	51311	20	laufend	VZ	7
sonstige Umschulungen	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	mindestens Hauptschul- abschluss	div.	47		VZ	16/24/28
Vorbereitung auf die Externenprüfung	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig!	mindestens Hauptschul- abschluss, Erfüllung der Kammervoraus- setzungen	div.	30		VZ	12

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

gewerblich-technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Anpassung in Handwerksberufen	Auffrischung der Kenntnisse in allen Handwerksberufen mit der Möglichkeit, bei Bedarf den Führerschein zu erwerben. 1 Monat Praktikum.	Abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in einem Handwerksberuf	div.	10	laufend	VZ	6
Anpassung in Metall- und Elektroberufen	Auffrischung der Kenntnisse in den Bereichen Metall, Elektro, 1 Monat Praktikum.	Abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in einem Metall- oder Elektroberuf	div.	20	laufend	VZ	6
Schweißen modular	beinhaltet: - das Ablegen von Wiederholungsprüfungen - Anpassungsmaßnahmen für ausgebildete Schweißer - Ausbildungen zum Gas-, E-, WIG-, MAG-Schweißer, Rohvorrichter - 1 Monat Praktikum.	arbeitslose Schweißer, Arbeitslose mit Interesse an einer Tätigkeit als Schweißer, Bereitschaft zu Montagetätigkeiten	24422	70	laufend	VZ	12

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

kaufmännisch / verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Anpassung in Verkaufsberufen	Kassenbedienung EDV, Warenwirtschaftliche Auswertung, Verkaufstechnik, Warenkunde in den Bereichen: Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Schmuck, 2 Monate Praktikum	Fachkräfte aus dem Bereich Verkauf	62102	30	laufend	VZ	6
Fit für den Einzelhandel Verkaufshilfe- Kassentraining	Intensives Kassentraining / Umgang mit EDV, Verkaufstechnik (Grundlagen von Verkaufsgesprächen (Beratung & Betreuung von Kunden)/ ggf. auch Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen (Reklamationen/ Beschwerden), Warenkunde (u. a. Textil, Haushaltswaren, Schmuck (Mode-), Lebensmittel; Kenntnisse der Herstellung/ Lagerung, Präsentation von Waren; Auszeichnung von Waren; Füllen von Regalen, Warenwirtschaftliche Auswertung/ Umgang mit Wirtschaftssystemen	ungelernte Kunden, die eine Tätigkeit im Handel anstreben	62101	30	laufend	VZ	6
Bäckereiverkäuferin	Verkauf von Brot und Kuchen, Verkaufsgespräche führen, Beratung und Information zu Inhaltsstoffen und Bestandteilen der Backwaren, Bedienung und Abrechnung der Computerkassen, Warenpräsentation, Aufschneiden und Verpacken von Brot und Kuchen, Hygienevorschriften, Warenbestellung, Kundenreklamationen, Reinigung des Verkaufsraumes	absolute zeitliche Flexibilität (auch am Wochenende, sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild,, Freundlichkeit und gute Umgangsformen, Kunden- und Serviceorientierung, Freude am Verkauf und Umgang mit Menschen, rechnerisches Denken (Kassieren und Abrechnen), Teamfähigkeit		20	laufend	VZ	3

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

kaufmännisch / verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
kaufmännischen Berufen	Outlook, Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung mit KHK, Fallstudien KHK, Datev, SAP R 3, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Auftragsbearbeitung und Bestellwesen, Logistisches Instrumentarium, Marketing, Kommunikations-/ Vertriebspolitik, Wirtschaftsenglisch mit LCC-Prüfung, weitere Inhalte sind möglich	mind. 3 Jahre	71402	80	laufend	VZ / TZ	6

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

sozialpflegerisch / Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Alltagsbegleiter/in / Pflegehelfer/in, incl. Betreuungskraft nach § 87b SGB XI	,	zeitliche Flexibilität, gesundheitliche Eignung	83142	30	laufend	VZ	5

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

IT-Bereich / Medien

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
							<u> </u>
	In diesem Bereich werden keine Bildungsziele geplant. Die Ausgabe von Bildungsgutscheinen kann im Einzelfall erfolgen.						

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

sonstige Fortbildungen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Fit für die Gebäudereinigung	Vorbereitung auf Tätigkeiten im Bereich der Gebäudereinigung unterhalb der Gesellenebene	Motivation	54101	20	laufend	VZ	6
Fit für das Gastgewerbe	Vorbereitung auf Tätigkeiten im Bereich der Gastronomie unterhalb der Fachkraftebene	Motivation, mögl. Hauptschulabschluss	63301	15	laufend	VZ	6
Helfer/in - Lager, Logistik, Häfen	Arbeitsschutz und Unfallverhütung; Umweltschutz; Umgang mit Gefahrgut (Erwerb ADR Schein), Erwerb des Gabelstaplerscheines, optional Kranführerschein 1 Monat Praktikum	Interesse an einer Tätigkeit in den Bereichen Lager, Logistik, Häfen Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich	51311	60	laufend	VZ	5
Fahrzeugpfleger	Begutachtung des Fahrzeuges und Bestimmung der notwendigen Leistungen, professionelle Innenreinigung, Lackreinigung und Aufbereitung, Beseitigung von Polierfehlern, Lackversiegelung,Kunststoffversiegelung, Lackausbesserungen, Weitere smart-repair-Methoden, 1 Monat Praktikum	Interesse am KFZ, Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort (ausreichende in Schrift),gute Umgangsformen	25201	15	laufend	VZ	6
Nachholen des Hauptschul- abschlusses	Parallel zur Vorbereitung auf den Schulabschluss, sind berufliche Qualifikationen mit einem Anteil von mindestens 50 % der Gesamtmaßnahme zu vermitteln. Zu den beruflichen Qualifikationen werden keine inhaltlichen Vorgaben gemacht.	Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss	div.	20	Oktober	VZ	9
Qualifizierung für den Wach- und Sicherheitsdienst	Modulare Weiterbildungen in den Bereichen §34a - Gewerbeordnung, Brandschutz, Werkschutz, Ersthelfer, ÖPNV, Luftsicherheit, Sicherungsposten	Führungszeugnis ohne Einträge, psychische und physische Eignung für die angestrebte Tätigkeit, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft bei wechselnden Einsatzorten. Die Förderung ist nur bei Vorlage einer Einstellungszusage möglich	53112	50	laufend	VZ	6

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

sonstige Fortbildungen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangs- voraussetzungen	DKZ	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn	Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer Monate
Berufsstart für Migranten/innen	Kommunikationstraining, Berufs- und Arbeitsmarktanalyse, Bewerbungstraining, Arbeitssprache Deutsch, Arbeitsrecht, EDV, 1 Monate Praktikum	Erwerbsfähige Hilfebedürftige mit Migrationshintergrund, die den Einstieg in den Arbeitsmarkt noch nicht geschafft haben und die wegen ihrer Sprachschwierigkeiten für anspruchsvolle Bildungsziele noch nicht in Betracht kommen.	div.	50	laufend	VZ	6
Vorbereitung auf eine Teilzeitberufsausbildung für Alleinerziehende	Inhalte: -Bewerbungs- und Ausbildungscoaching -Stärken-/Schwächenanalyse -Vorbereitung auf Einstellungsverfahren/Assessment -Nachschulung/Vermittlung allgemeiner prüfungsrelevanter Grundlagen Deutsch/Mathematik -Berufskunde/Überblick zum aktuellen Arbeits- und Ausbildungsmarkt -Kommunikationstraining -Kompetenztraining für den Alltag (Zeit- und Arbeitsplanung, Werbe-, Konsum- Verbrauchsrecht, Finanzen, Auskommen mit dem Einkommen, Schuldenprävention, Ernährung, Unterstützung bei Sicherstellung/Ausbau der Kinderbetreuung, Fragen zur Kinderziehung) -Anwendungstraining im MS Office Bereich für Windows 7 -vierwöchiges Betriebspraktikum mit Abschlussbesprechung des Trägers - Teilzeitmaßnahme – vormittags ab 08.30 Uhr - gute Erreichbarkeit mit ÖPNV	modulare Vorbereitung von alleinerziehenden Müttern und Vätern auf die Aufnahme einer Ausbildung (in Volloder Teilzeit), die aufgrund von Schwangerschaft, Kindesbetreuung oder Pflege von Angehörigen eine Berufsausbildung gar nicht erst begonnen oder vorzeitig beendet haben.	div	25	laufend	TZ	6
sonstige Fortbildungen			div.	297	laufend	VZ	12

jobcenter Duisburg

Förderungen über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

	I	I	I				1	Unterrichts-	1
Ziel	Inhalte	Inhalte	Hinweise	Zugangs- voraussetzungen	Anzahl der geplanten Eintritte	Beginn		form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl.	max. Dauer
Bewerbungscoaching	Unterstützung bei Bewerbungen/Optimierung von Unterlagen	Beispiel: Online-Bewerbungen, Lebenslauf erstellen Vorstellungsgespräche üben Selbstvermarktungsstrategien telefonische Bewerbungen Farb- und Stilberatung Stellensuche		Motivation	600	laufend	Einzelcoaching	TZ / VZ	20 Stunden
Kurzqualifikationen	Qualifizierungen in unterschiedlichen Berufsfeldern	Beispiele: Qualifizierung für BKF Staplerschein Perfektionstraining EDV Kurse Kassentraining Grundlagen Verkauf Grundlagen Bau Grundlagen Bau Grundlagen Bate Grundlagen Metall Wirtschaftsenglisch Grundlagen Gebäudereinigung		Motivation	360	laufend	Gruppencoachin g	TZ / VZ	8 Wochen (inkl. Feiertage/Woch enendtage), gilt auch bei TZ Angeboten.
Sozialcoaching	Vermittlungshemmnisse abbauen und neue benyfliche Perspektiven/Altemativen mit dem Ziel der Integration entwickeln	Beisplet: Alltagsstrukturierung - Erstellung eines Haushaltsplanes Unterstützung bei der Bewältigung vielfältiger persönlicher und sozialer Schwierigkeiten - Hilfe bei der Wohnungssuche - Feststellung der Kompetenzen (Profling) - Berattung zur Lebenswegplanung - Umgang mit Ämtern und Institutionen (Behördengänge) - Sozialpädagogische Betreuung - Sozialpädagogische Betreung - Sozialpädagogische Betreung	Eine Schuldnerberatung, Suchiberatung oder syschosoziale Begleitung darf nur durch das jobcenter Duisburg eingeleitet werden und sind aus dem Sozialcoaching auszuschließen.	Motivation, multiple Vermittlungshemmnisse	165	laufend	Einzelcoaching	VZ/TZ	100 Stunden
Eignungsfeststellung Existenzgründung	Erarbeitung, ob die Gründungsabsichten ein Tragfähiges Konzept besitzt.	Beispiele: Gründungsformalitäten, Gründungsflichten, Rechtsform und Organisation, Vertrags- und Arbeitsrecht, Banken und Finanzierung; Förderprogramme; Wettbewerbsanalyse; Auswahl geeigneter Preisstrategien; Werbung und Marketing; Steuern und Versicherung; Erarbeitung tragfähiger Businesspläne; Überblick über verfügbare Softwaretools für Existenzgründer		interesse eine Selbständigkeit aufzunehmen	18	laufend	Einzelcoaching	TZ / VZ	8 Stunden

coaching	die Selbständigkeit, bzw. Unterstützung bei bereits selbständigen Kunden, die weiterhin auf Leistungen angewiesen sind. z.B.	Beispiele: Gründungsformalitäten, Gründungspflichten, Rechtsform und Organisation, Vertrags- und Arbeitsrecht, Banken und Finanzierung;	konkrete Gründungsabsicht bzw. Selbständigkeit	18	laufend	Einzelcoaching	TZ / VZ	40 Stunden
		- Forderprogramme; - Wettbewerbsanalyse; - Auswahl geeigneter Preisstrategien; - Werbung und Marketing; - Steuern und Versicherung; - Erarbeitung tragfähiger Businesspläne; - Überblick über verfügbare Softwaretools für Existenzgründer						